

Geschäftsverteilungsplan des Bundesarbeitsgerichts  
für das Geschäftsjahr 1963  
-----

I. Dem Ersten Senat sind zugewiesen:

- 1.) die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ArbGG,
- 2.) die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ArbGG,
- 3.) die Verfahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 ArbGG,
- 4.) die Verfahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 ArbGG,
- 5.) die Revisionsbeschwerden nach § 77 ArbGG,
- 6.) die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 3 Abs. 1 ArbGG, die mit den Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 ArbGG in rechtlichem oder unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen,
- 7.) die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 2 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren bei dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:
  - a) Verfassungsrecht
  - b) Vereinigungsfreiheit
  - c) Arbeitskampfrecht
  - d) Betriebsverfassungsrecht einschließlich Personalvertretungsrecht, soweit nicht nach II 1 der Zweite Senat zuständig ist
  - e) Hausarbeitstagsrecht
  - f) Feiertagsrecht
  - g) Mutterschutzrecht, soweit nicht nach II 1 der Zweite Senat zuständig ist
  - h) Jugendschutzrecht einschließlich Jugendurlaub
  - i) Schadenersatz und Regress in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst
  - k) Recht der Arbeitnehmer bei den alliierten Streitkräften.

II. Dem Zweiten Senat sind zugewiesen die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 2 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren bei dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- 1.) Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung oder in anderer Weise, mag es sich um die Anwendung von Gesetzen, Verordnungen, Tarifordnungen, Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, statutarischem Recht oder Arbeitsverträgen handeln,
- 2.) Gesetz zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall und Rechtsfragen bei Krankheit der Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst.

III. Dem Dritten Senat sind zugewiesen die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und nach § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 2 ArbGG:

- 1.) betreffend Ruhegeld,
- 2.) aus den Regelungsgesetzen zu Art. 131 des Grundgesetzes,
- 3.) betreffend Auslegung von tariflichem und statutarischem Recht im öffentlichen Dienst, soweit nicht nach II der Zweite Senat oder nach IV 3 der Vierte Senat oder nach V 3 der Fünfte Senat zuständig ist.

IV. Dem Vierten Senat sind zugewiesen die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und nach § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 2 ArbGG:

- 1.) betreffend Allgemeines Tarifrecht,
- 2.) betreffend Auslegung von Tarifverträgen, Tarifordnungen und statutarischem Recht in der Privatwirtschaft, gleichgültig, ob diese unmittelbar oder auf Grund Arbeitsvertrages Anwendung finden, soweit nicht nach I 7 der Erste Senat, nach II der Zweite Senat, nach III 1 der Dritte Senat und nach V 2 oder 3 der Fünfte Senat zuständig ist,

- 3.) betreffend Auslegung von Tarifverträgen, Tarifordnungen und statutarischem Recht im öffentlichen Dienst, sofern es sich um Eingruppierungsstreitigkeiten handelt und nicht nach I 7 der Erste Senat, nach II der Zweite Senat, nach III 1 der Dritte Senat oder nach V 2 oder 3 der Fünfte Senat zuständig ist.

V. Dem Fünften Senat sind zugewiesen:

- 1.) die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 3 Abs. 2 ArbGG,
- 2.) die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und nach § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 2 ArbGG aus der privaten Wirtschaft und dem öffentlichen Dienst, bei denen es sich im Verfahren bei dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:
  - a) Urlaubsrecht
  - b) Wettbewerbsrecht
  - c) Arbeitnehmererfinderrecht
  - d) Handelsrecht einschließlich Handelsvertreterrecht, soweit nicht nach II der Zweite Senat zuständig ist
  - e) Ansprüche aus Schiedssprüchen
  - f) Ansprüche gegen Drittschuldner
  - g) Lohnsteuernachzahlungen
  - h) Gratifikationen und Beihilfen
  - i) Zusatzversicherungen
  - k) Ansprüche aus Einzelarbeitsverträgen, soweit sie nicht nach I - IV zur Zuständigkeit eines anderen Senats gehören,
- 3.) Rechtsverhältnisse der Ärzte einschließlich des ärztlichen Hilfs- und des Pflegepersonals und der Künstler, soweit nicht nach I 7 der Erste Senat, nach II der Zweite Senat, nach III 1 der Dritte Senat oder nach IV 1 der Vierte Senat zuständig ist,

- 4.) alle sonstigen Rechtsstreitigkeiten und Entscheidungen, die weder dem Ersten noch dem Zweiten noch dem Dritten noch dem Vierten Senat zugewiesen sind,
- 5.) die AR-Sachen, soweit nicht die in der Sache berührte Materie in den Geschäftsbereich eines anderen Senats fällt.

VI. Die Beteiligung einer der vorstehend bezeichneten juristischen Personen des öffentlichen Rechts bleibt außer Betracht, wenn sie den Rechtsstreit gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 ArbGG führt oder sich als Dritter (§§ 64 ff ZPO) am Rechtsstreit beteiligt.

VII. Bis zur Senatszuteilung sind zuständig:

- 1.) der Zweite Senat mit Ausnahme der zu VII 2 bezeichneten Verfahren,
- 2.) der Fünfte Senat, soweit die Parteibezeichnung ergibt, daß das Verfahren den öffentlichen Dienst betrifft.

Die Senatszuteilung erfolgt, sobald die Zuständigkeit aus den vorhandenen Unterlagen erkennbar ist.

#### VIII. Schlußbestimmungen

- 1.) Erachtet der Vorsitzende eines Senats in einer bei seinem Senat anhängigen Rechtsstreitigkeit die die Zuständigkeit seines Senats begründenden Rechtsfragen für untergeordnet, so kann er die Sache an den zuständigen Senat mit Zustimmung des Vorsitzenden dieses Senats abgeben.
- 2.) Kommt eine Übereinstimmung der Vorsitzenden der Senate nach VIII Ziffer 1) nicht zustande, so gilt folgendes:



Erachtet ein Senat vor der mündlichen Verhandlung einer bei ihm anhängigen Sache einstimmig, daß sie nach der Art des anzuwendenden Rechts überwiegend vor den anderen Senat gehört, so ist sie dorthin abzugeben, falls nicht die Abgabe aus besonderen Gründen un Zweckmäßig erscheint. Der Abgabebeschuß ist für den Senat, an den die Sache verwiesen ist, bindend.

- 3.) Kommen für den in der Revisionsinstanz noch streitigen Teil eines Rechtsstreits entscheidend auch Fragen aus einem Rechtsgebiet in Betracht, für das nicht der Senat, bei dem die Sache anhängig ist und vor den Sie nach dem Geschäftsverteilungsplan gehört, sondern der andere Senat zuständig ist, so kann, wenn das aus besonderen Gründen zweckmäßig erscheint, die Sache an diesen Senat mit dessen Zustimmung abgegeben werden.
- 4.) Nach der Ladung ist die Abgabe der Sache nach VIII Ziff. 1, 2 und 3 an einen anderen Senat nicht mehr zulässig.
- 5.) Rechtsstreitigkeiten, in denen ein Senat ein Urteil erlassen hat und die nochmals, wenn auch wegen eines anderen Teiles desselben Anspruchs, sei es in dem bisherigen, sei es in einem neuen Rechtsstreit, an das Bundesarbeitsgericht gelangen, gehören vor den nunmehr nach der Geschäftsverteilung zuständigen Senat.

Diese Regelung greift auch Platz, wenn der Große Senat des Bundesarbeitsgerichts auf Vorlage eines Senats Beschluß gefaßt hat.

- 6.) Dieser Geschäftsverteilungsplan tritt am 1. Januar 1963 in Kraft mit der Maßgabe, daß auch

die bis zum 31. Dezember 1962 bei dem Bundes-  
arbeitsgericht eingegangenen Rechtsstreitigkeiten  
mit dem 1. Januar 1963 an den Senat übergehen,  
der nach diesem Geschäftsverteilungsplan zu-  
ständig ist.

Kassel, den 31. Oktober 1962

Das Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

gez.: Nipperdey      gez.: Dr.König      gez.: Dr.Poelmann

gez.: Dr.Boldt      gez.: Dr.Simons

# B e s e t z u n g s p l a n

des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1963

---

## A. Senate

### I. Senat:

Vorsitzender: Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Prof. Dr.Dr.h.c.Dr.h.c.Dr.h.c. Nipperdey

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Schröder

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Schröder
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Wichmann
3. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Gröninger

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Stumpf

Bundesrichter Dr. Holschemacher

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling

### II. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. Müller

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Schilgen

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Schilgen
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichterin Dr.Meier-Scherling

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Schröder

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Bundesrichter Dr. Martel

III. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. König

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Simons

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Simons
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichterin Prof.Dr.Hilger

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Schilgen  
Bundesrichter Dr. Pecher  
Bundesrichter Dr. Martel

IV. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. Poelmann

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Pecher

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Pecher
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Martel
3. richterlicher Beisitzer: Nachfolger des Bundesrichters  
Dr. Joachim

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Wichmann  
Bundesrichter Dr. Simons  
Bundesrichter Dr. Gröninger



V. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Prof. Dr.Dr. Boldt

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Stumpf

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Stumpf
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Holschemacher

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Gröninger

Bundesrichter Wichmann

Nachfolger des Bundesrichters Dr. Joachim

B. Großer Senat:

Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Bundesrichter Dr. Simons

Bundesrichter Dr. Schröder

Bundesrichter Dr. Stumpf

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Regelmäßige Vertreter:

Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling

Senatspräsident Dr. Poelmann

Bundesrichter Dr. Martel

Bundesrichter Dr. Holschemacher

Bundesarbeitsrichter des Großen Senats aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Bundesarbeitsrichter Dr. Wilhelm Wagner, Nürnberg

Bundesarbeitsrichter Joachim Wittholz, Frankfurt/Main

Regelmäßige Vertreter:

Bundesarbeitsrichter Hermann Grote, Hannover

Bundesarbeitsrichter Dr. Erich Frey, Stuttgart

Bundesarbeitsrichter Gustav Fink, Hamburg

Bundesarbeitsrichter Adolf Wörner, Bad Cannstatt

Bundesarbeitsrichter Wilhelm Wendel, Gehrden/Hann.

Bundesarbeitsrichter Walter Röglin, Hamburg

Bundesarbeitsrichter des Großen Senats aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Bundesarbeitsrichter Dr. h.c. Fritz Siebrecht, Essen

Bundesarbeitsrichter Dr. Dr. Günther Löwisch, Stuttgart

Regelmäßige Vertreter:

Bundesarbeitsrichter Dr. Walter Reinecke, Düsseldorf

Bundesarbeitsrichter Horst Clemens, Bonn

Bundesarbeitsrichter Dr. Franz Müller, Freiburg i.Br.

Bundesarbeitsrichter Dr. Wilhelm Sinning, Hof Breitenau  
Post Guxhagen

Bundesarbeitsrichter Dr. Erwin Gerland, Bonn

Bundesarbeitsrichter Hans Bernard, Karlsruhe

#### C. Reihenfolge der Vertreter:

1. Die regelmäßigen Vertreter der Bundesrichter werden in der aufgeführten Reihenfolge nacheinander herangezogen, und zwar in der Weise, daß eine möglichst gleichmäßige Belastung erreicht wird.

2. Bei den regelmäßigen Vertretern der Bundesarbeitsrichter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitgliedes eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

Kassel, den 31. Oktober 1962

Das Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

gez.: Nipperdey

gez.: Dr.König

gez.:Dr.Poelmann

gez.: Dr.Boldt

gez.: Dr. Simons

# B e s e t z u n g s p l a n

des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1963  
in der ab 1. September 1963 geltenden Fassung

---

## A. Senate

### I. Senat:

Vorsitzender: Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Dr. Müller

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:  
Bundesrichter Dr. Schröder

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Schröder (1/2)
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Wichmann
3. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Gröninger

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Stumpf  
Bundesrichter Dr. Holschemacher  
Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger  
Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling

### II. Senat:

Vorsitzender: Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Dr. Müller

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:  
Bundesrichter Schilgen

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Schilgen
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling
3. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Schröder (1/2)

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger  
Bundesrichter Dr. Martel



III. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. König

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Simons

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Simons
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Schilgen

Bundesrichter Dr. Pecher

Bundesrichter Dr. Martel

IV. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. Poelmann

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Pecher

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Pecher
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Martel
3. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Auffarth

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Wichmann

Bundesrichter Dr. Simons

Bundesrichter Dr. Gröninger

V. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Prof. Dr.Dr. Boldt

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Stumpf

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Stumpf
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Holschemacher

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Gröninger

Bundesrichter Wichmann

Bundesrichter Dr. Auffarth

B. Großer Senat:

Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Bundesrichter Dr. Simons

Bundesrichter Dr. Schröder

Bundesrichter Dr. Stumpf

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Regelmäßige Vertreter:

Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling

Senatspräsident Dr. Poelmann

Bundesrichter Dr. Martel

Bundesrichter Dr. Holschemacher

Bundesarbeitsrichter des Großen Senats aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Bundesarbeitsrichter Dr. Wilhelm Wagner, Nürnberg

Bundesarbeitsrichter Joachim Wittholz, Frankfurt/Main

Regelmäßige Vertreter:

Bundesarbeitsrichter Hermann Grote, Hannover

Bundesarbeitsrichter Dr. Erich Frey, Stuttgart

Bundesarbeitsrichter Gustav Fink, Hamburg

Bundesarbeitsrichter Adolf Wörner, Bad Cannstatt

Bundesarbeitsrichter Wilhelm Wendel, Gehrden/Hann.

Bundesarbeitsrichter Walter Röglin, Hamburg

Bundesarbeitsrichter des Großen Senats aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Bundesarbeitsrichter Dr. h.c. Fritz Siebrecht, Essen

Bundesarbeitsrichter Dr. Dr. Günther Löwisch, Stuttgart

Regelmäßige Vertreter:

Bundesarbeitsrichter Dr. Walter Reinecke, Düsseldorf

Bundesarbeitsrichter Horst Clemens, Bonn

Bundesarbeitsrichter Dr. Franz Müller, Freiburg i.Br.

Bundesarbeitsrichter Dr. Wilhelm Sinning, Hof Breitenau  
Post Guxhagen

Bundesarbeitsrichter Dr. Erwin Gerland, Bonn

Bundesarbeitsrichter Hans Bernard, Karlsruhe

#### C. Reihenfolge der Vertreter:

1. Die regelmäßigen Vertreter der Bundesrichter werden in der aufgeführten Reihenfolge nacheinander herangezogen, und zwar in der Weise, daß eine möglichst gleichmäßige Belastung erreicht wird.

2. Bei den regelmäßigen Vertretern der Bundesarbeitsrichter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitgliedes eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

Kassel, den 21. August 1963

Das Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

gez.: Dr. Müller

gez.: Dr. König

gez.: Dr. Simons



## B e s e t z u n g s p l a n

des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1963  
in der ab 1. November 1963 geltenden Fassung

---

### A. Senate

#### I. Senat:

Vorsitzender: Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Dr. Müller

#### Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Schröder

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Schröder (1/2)
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Wichmann
3. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Gröninger

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Stumpf

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling

#### II. Senat:

Vorsitzender: Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Dr. Müller

#### Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Schilgen

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Schilgen
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling
3. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Schröder (1/2)

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Bundesrichter Dr. Martel

III. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. König

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Simons

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Simons
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Schilgen

Bundesrichter Dr. Pecher

Bundesrichter Dr. Martel

IV. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Dr. Poelmann

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Pecher

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Pecher
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Martel

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Wichmann

Bundesrichter Dr. Simons

Bundesrichter Dr. Gröninger

V. Senat:

Vorsitzender: Senatspräsident Prof. Dr.Dr. Boldt

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Bundesrichter Dr. Stumpf

1. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Stumpf
2. richterlicher Beisitzer: Bundesrichter Dr. Auffarth

Regelmäßige Vertreter der richterlichen Beisitzer:

Bundesrichter Dr. Gröninger

Bundesrichter Wichmann

B. Großer Senat:

Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Bundesrichter Dr. Simons

Bundesrichter Dr. Schröder

Bundesrichter Dr. Stumpf

Bundesrichterin Prof. Dr. Hilger

Regelmäßige Vertreter:

Bundesrichterin Dr. Meier-Scherling

Senatspräsident Dr. Poelmann

Bundesrichter Dr. Martel

Bundesarbeitsrichter des Großen Senats aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Bundesarbeitsrichter Dr. Wilhelm Wagner, Nürnberg

Bundesarbeitsrichter Joachim Wittholz, Frankfurt/Main

Regelmäßige Vertreter:

Bundesarbeitsrichter Hermann Grote, Hannover

Bundesarbeitsrichter Dr. Erich Frey, Stuttgart

Bundesarbeitsrichter Gustav Fink, Hamburg

Bundesarbeitsrichter Adolf Wörner, Bad Cannstatt

Bundesarbeitsrichter Wilhelm Wendel, Gehrden/Hann.

Bundesarbeitsrichter Walter Röglin, Hamburg

Bundesarbeitsrichter des Großen Senats aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Bundesarbeitsrichter Dr. h.c. Fritz Siebrecht, Essen

Bundesarbeitsrichter Dr. Dr. Günther Löwisch, Stuttgart

Regelmäßige Vertreter:

Bundesarbeitsrichter Dr. Walter Reinecke, Düsseldorf

Bundesarbeitsrichter Horst Clemens, Bonn

Bundesarbeitsrichter Dr. Franz Müller, Freiburg i.Br.

Bundesarbeitsrichter Dr. Wilhelm Sinning, Hof Breitenau  
Post Guxhagen

Bundesarbeitsrichter Dr. Erwin Gerland, Bonn

Bundesarbeitsrichter Hans Bernard, Karlsruhe

C. Reihenfolge der Vertreter:

1. Die regelmäßigen Vertreter der Bundesrichter werden in der aufgeführten Reihenfolge nacheinander herangezogen, und zwar in der Weise, daß eine möglichst gleichmäßige Belastung erreicht wird.



2. Bei den regelmäßigen Vertretern der Bundesarbeitsrichter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitgliedes eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

Kassel, den 28. Oktober 1963

Das Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

gez.: Dr. Müller

gez.: Dr. König

gez.: Dr. Poelmann

gez.: Dr. Boldt

gez.: Dr. Simons

Zuteilung der Bundesarbeitsrichter  
an die fünf Senate des Bundesarbeitsgerichts  
für das Geschäftsjahr 1963

I. Senat:

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Beyreis, Max  
Hirschmann, Kurt  
Knepper, Friedrich  
Neumann, Paul  
Paulsen, Bruno  
Pinther, Helmut  
Reibel, Wilhelm  
Dr. Rothweiler, Friedrich  
Strempel, Wilhelm  
Vetter, Heinz

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Eichler, Wolfgang  
Dr. Gerland, Erwin  
Dr. Kaulen, Kurt  
Kettner, Hans-Joachim  
Dr.Dr. Löwisch, Günther  
Dr.Dr. Matthias, Willi Friedrich  
Dr. Reinecke, Walter  
Riedel, Hansjürgen  
Wieland, Günther  
Dr. Winkler, Carl-Heinz

II. Senat:

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Fink, Gustav  
Hense, Josef - auch IV. Senat -  
Kottenhahn, Karl  
Krebs, Heinrich  
Muhr, Gerd  
Petersen, Wilhelm  
Sickert, Walter  
Wendel, Wilhelm  
Wörner, Adolf  
Zeilinger, Fritz

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Göbel, Georg  
Dr. Hautmann, Wilhelm  
Höcker, Lorenz  
Dr. Jüttner, Hans  
Dr. Jung, Julius - auch IV. Senat -  
von Lossau, Fedor  
Dr. Müller, Franz  
Dr. h.c. Siebrecht, Fritz - auch V. Senat -  
Dr. Zimmermann, Erwin

III. Senat:

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Bäumer, Hans Otto  
Gröbing, Karl  
Harries, Helmuth  
Helmschrott, Anton  
Raabe, Erich  
Rastetter, Hermann  
Röglin, Walter - auch V. Senat -  
Viertel, Adolf  
Dr. Wagner, Wilhelm

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Bernard, Hans  
Engel, Robert  
Dr. Feuerhake, Heinrich  
Handrack, Hermann  
Hartmann, Richard  
Dr. Meyer, Gerhard  
Moritz, Helmut  
Dr. Dr. Schlick, Heinrich Karl  
Schormann, Werner  
Dr. Sinning, Wilhelm

IV. Senat:

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Adams, Rudolf  
Donnig, Hermann  
Dr. Frey, Erich  
Grote, Hermann  
Hense, Josef - auch II. Senat -  
Karpf, Hugo  
Keil, Rudolf  
Prieschl, Josef  
Schuchert, Friedrich  
Willems, Fritz

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Babel, Franz  
Clemens, Horst  
Geilenbrügge, Heinrich  
Dr. Jung, Julius - auch II. Senat -  
Mügel, Max  
Schulz-Rupp, Helmut  
Dr. Schwennicke, Carl Hubert  
Dr. Söhler, Herbert  
Dr. Zwerenz, Friedrich



V. Senat:

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Döring, Arnold  
Kempe, Margarete  
Kutschbach, Hermann  
Röglin, Walter - auch III. Senat -  
Schäfer, Else  
Schleinkofer, Eduard  
Schumacher, Hermann  
Walgenbach, Wilhelm  
Weimer, August  
Wittholz, Joachim

Bundesarbeitsrichter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Blome, Wilhelm  
Dr. Eck, Erich  
Keller, Gottfried-Wolfgang  
Dr. Knipps, Wilhelm  
von Oppen, Karl August  
Dr. Paetsch, Julius  
Dr. Dr. Schneider, Josef  
Schulte, Johann  
Seiler, Herbert  
Dr. h.c. Siebrecht, Fritz - auch II. Senat -

Erklärt sich ein Bundesarbeitsrichter für einen bestimmten Terminstag für verhindert, oder wird der Termin aufgehoben oder vertagt, so tritt an die Stelle des ausfallenden Bundesarbeitsrichters der nächste der Bundesarbeitsrichter gemäß den obigen Listen. Der ausgefallene Bundesarbeitsrichter wird erst dann wieder zu einer Sitzung herangezogen, wenn er in der Reihenfolge der Liste heransteht.

Bei plötzlicher Verhinderung eines geladenen Bundesarbeitsrichters kann, wenn die Heranziehung eines anderen Bundesarbeitsrichters aus der Liste des betreffenden Senats nicht möglich ist oder auf erhebliche Schwierigkeiten stößt, ein Bundesarbeitsrichter aus dem Stadtkreis Kassel, den Landkreisen Kassel, Hann.-Münden, Witzenhausen, Eschwege, Melsungen, Fritzlar-Homberg, Wolfhagen, Hofgeismar und darüber hinaus aus den Regierungsbezirken Kassel, Hannover, Arnsberg oder aus der Stadt Frankfurt am Main herangezogen werden. Die danach in Frage kommenden Bundesarbeitsrichter werden für die genannten Notfälle den 5 Senaten des Bundesarbeitsgerichts zugeteilt. Die Bundesarbeitsrichter sind in der angegebenen örtlichen Reihenfolge heranzuziehen. Sind in den einzelnen Kreisen mehrere Bundesarbeitsrichter wohnhaft, so sind sie in alphabetischer Reihenfolge heranzuziehen. Erklärt sich einer der genannten Bundesarbeitsrichter verhindert, so tritt an seine Stelle der nächste zu berufende Bundesarbeitsrichter in der angegebenen Reihenfolge. Durch die Heranziehung in Notfällen ändert sich nichts an der Heranziehung der Bundesarbeitsrichter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind, in der vorgesehenen Reihenfolge.

Kassel, den 31. Oktober 1962

Das Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

gez.: Nipperdey

gez.: Dr.König

gez.: Dr.Poelmann

gez.: Dr.Boldt

gez.: Dr.Simons